

	<p>Objekt: Medaille von Georg Hautsch auf die Krönung Friedrichs zum König in Preußen, 1701</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: Mk 25500</p>
--	--

## Beschreibung

Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg krönte sich im Jahr 1701 selbst zum König in Preußen. Die Medaille, die auf diesen Anlass geschaffen wurde, zeigt den Moment unmittelbar vor der Krönung. Vor einem Sockel, der mit dem brandenburgischen Adler geschmückt ist, steht der preußische Herrscher, dem Germania die Königskrone überreicht. Die Inschriften auf den Seiten beziehen sich ebenfalls auf die Erhebung Friedrichs zum König: Auf dem Avers ist darauf verwiesen, dass er PRIMVS BORVSSLÆ REX – der erste König in Preußen – wurde; auf der Rückseite findet sich die Begründung, warum der Kurfürst König werden musste: CONVENIENS VT SCEPTRA TENENS GERAT IPSE CORONAM – Es gehört sich, dass derjenige auch die (Königs-)Krone trägt, der die Macht hat. Die Randschrift nennt einen Vers aus den Eklogen des Vergil: AGGREDERE O MAGNOS, ADERIT TEMPVS, HONORES – Jetzt möge der Ruhm beginnen, die Zeit ist da! [Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße:

## Ereignisse

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

	wer	Germania
	wo	
Hergestellt	wann	1701
	wer	Georg Hautsch (1659-1745)
	wo	Nürnberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg
[Zeitbezug]	wann	1700-1720
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Krönung
- Medaille

## Literatur

- Brockmann, Günther (1994): Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen, Bd. 1: Die Medaillen Joachim I. – Friedrich Wilhelm I., 1499–1740. Köln, Nr. 395.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 127.